

**Welche Formalitäten mussten erledigt werden? (vor der Abreise, Einschreibung, Versicherung, Papiere)**

Auslandskrankenversicherung (Würzburger TraveSecure kann ich empfehlen), Visum, Impfungen, Flugticket buchen (STAR Travel bietet einen guten Tarif mit flexiblen Rückflug an),

**War es schwer, eine Wohnung zu finden? (Wohnheim oder Privat, Kosten, Qualität, Tipps)**

Da die Hochschule hat keine Plätze im Studentenwohnheim zur Verfügung stellen konnte haben wir selbst vor Ort eine Wohnung suchen. Die ersten Nächte habe ich über Airbnb eine Unterkunft

gebucht, ganz in der Nähe der CAFA. Ich würde Airbnb empfehlen, da man flexibel kündigen kann und keine Schwierigkeiten mit der Kündigung eines chinesischen Mietvertrags bekommt. Allerdings sollte man darauf achten, dass der Host Englisch spricht. Beim Vertragsschluss für eine Wohnung in China mussten wir einen Vertrag unterschreiben, den wir nicht selbst lesen konnte. Leider sind die Preise für Ausländer viel höher angesetzt es sollte beim Mietpreis unbedingt verhandelt werden. Auf keinen Fall das erste Angebot akzeptieren, es gibt viele Wohnungen in der Nähe der CAFA, die sofort zur Verfügung stehen. Auf der Website [www.thebeijinger.com](http://www.thebeijinger.com), werden Inserate für WG-Zimmer und Wohnungen gepostet, dort kann man schon Kontakt aufnehmen, bevor man nach Peking kommt. In unmittelbarer Nähe des Campus gibt es viele Maklerbüros die speziell für Studenten Wohnungen und WG Zimmer anbieten. Am besten man fragt Studenten auf dem Campus der CAFA, da viele Studenten in den Hochhäusern direkt am Campus wohnen.

### **Wie schätzt Du das Lehrangebot, die Kurswahl und die fachliche Betreuung an der Gasthochschule ein?**

Es gibt eine vielfältiges Kursangebot an der CAFA das von Chinese Painting bis zu 3D Animation reicht. Leider wurde uns kein Vorlesungsverzeichnis auf Englisch angeboten. Wir mussten uns also das Chinesische Vorlesungsverzeichnis selbst übersetzen lassen. Außerdem wurde uns erst am Tag des Semesterbeginns mitgeteilt, wann die Kurse starten, welche Kurse wir belegen können. Die MitarbeiterInnen im Internationalen Büro der CAFA waren sehr nett und hilfsbereit und jeder Zeit über WeChat erreichbar.

### **Worin siehst Du persönlich die besondere Qualität der Gasthochschule?**

Die Lehre der CAFA kann mit europäischen und amerikanischen Kunsthochschulen verglichen werden. Das spiegelt auch die Agenda der Hochschulleitung wieder. Durch eine kürzlich durchgeführte Reform soll die Interdisziplinarität der Bereiche Design und Kunst befördert werden. Der Focus der Ausbildung liegt klar beim Erlernen von Software.

In den Kursen wurde jede Woche eine ausführliche Präsentation von den Projektfortschritten verlangt. Mein Eindruck war, dass die Ausbildung an der Hochschule sich besonders in den Bereichen Grafikdesign, Animation, Virtual Reality und 3D Visualisierung auszeichnete. Jedoch gibt es außerdem einen großen Bereich der traditionellen, chinesischen Mal und Drucktechniken.

### **Für wen ist Deiner Meinung nach ein Auslandssemester an dieser Gasthochschule sinnvoll?**

Für Alle die Lust auf ein neues, aufregendes kulturelles Umfeld haben. Die eigene Projekte in China verwirklichen wollen und sich auf andere Lebensumstände einstellen können.

### **Inwieweit kannst Du die dort erworbenen Fähigkeiten/ Erfahrungen im HfG-Alltag anwenden?**

Selbstständiges Arbeiten an Projekten. Sich in eine andere nicht europäische Perspektive hineinzudenken.

### **Was kannst Du über das Land/die Stadt sagen?**

Peking ist eine sich rasant verändernde, kulturell vielfältige Großstadt. Eine Besonderheit der Stadt sind die Altstadtviertel, genannt Hutongs mit kleinen Gassen, die ahnen lassen wie Peking früher aussah.

## **In welcher Sprache wurde unterrichtet, wie bist Du damit zurechtgekommen, hast einen Sprachkurs belegt?**

Die Kurssprache war in allen Kursen die ich besucht habe Chinesisch. Glücklicherweise hatten wir immer hilfsbereite chinesische Studenten im Kurs die für uns übersetzen konnten. Viele Professoren konnten sehr gut Englisch sprechen. Wir konnten an unseren eigenen Projekten arbeiten und die Fortschritte mit unseren Dozenten und Professoren wöchentlich besprechen. Leider wurden keine Sprachkurse an der CAFA für uns angeboten.

## **Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Offenbach?**

Die Mieten waren teurer als in Offenbach wir haben in einer WG 400€ pro Person monatlich gezahlt. Nahrungsmittel und öffentliche Transportmittel und Handy Tarife sind im Vergleich erheblich günstiger. Alle Aktivitäten die einem westlichen Lebensstil entsprechen wie Cafés, Bars und Clubs oder eine Mitgliedschaft in einem Fitnessstudio entsprechen den Preisen in Frankfurt. Alle importierten Güter sind teurer, beispielsweise Markenkleidung. Wenn man eine touristische Aktivität buchen will, oder eine Mitgliedschaft für ein Fitnessstudio abschließen möchte, sollte man unbedingt einen . Die Preise sind dann viel günstiger. Außerdem sollte man immer versuchen zu Verhandeln.

## **Fazit (beste und schlechteste Erfahrung, Wertung, Kritik, Schwierigkeiten, Tipps für nachfolgende HfG-Studierende)**

Die Menschen, die ich kennengelernt haben reagieren sehr positiv auf Ausländer und waren sehr hilfsbereit und neugierig. Als Ausländer wird man oft besonders zuvorkommend behandelt, auch an der CAFA. Nach meiner Erfahrung haben viele Chinesen noch nie mit Ausländern gesprochen und sprechen kein oder sehr wenig Englisch.

Meine Tipps:

Ein gut funktionierendes Smartphone ist unglaublich hilfreich und ermöglicht einem China unabhängig zu erkunden. Man sollte vor der Reise unbedingt ein VPN installieren und sofort eine chinesische Sim-Karte mit mindestens 4G Internet besorgen (Unicom oder ChinaMobile. Für jeden Vertragsabschluss braucht man seinen Pass).

Ein chinesisches Bankkonto einrichten. Einfach in eine Bankfiliale gehen, geht ganz schnell und ist unkompliziert. Am Besten immer ein Smartphone mit Google Translator mitnehmen, die meisten Chinesen sprechen kein Englisch.

Diese **hilfreichen Apps** sollte man schon bevor man nach China einreist installieren:

**Turbo VPN** (Das Internet in China ist zensiert, alle Google Dienste werden ohne VPN blockiert, auch der Google Play Store. Installiert ein VPN vor eurer Reise auf allen Geräten, das diese in China funktionieren.

**Maps.me** (Offline Navigation funktioniert besser als Google Maps)

**Metroman** (Metropläne und Navigation in einigen Chinesischen Städten)

**GoogleMaps** (die Busverbindungen die angezeigt werden stimmen meistens)

Google Translator,

**Wechat** Chinesisches WhatsApp mit vielen weiteren Funktionen. Ihr kommuniziert damit auch mit euren Professoren und den anderen Studenten.

**Ctrip** (günstige Zugverbindungen und Flüge buchen)

**OFO Bike**, Bike Sharing funktioniert in fast allen Chinesischen Städten und erleichtert den Alltag enorm. Für die Freischaltung braucht man ein chinesisches Bankkonto um den Deposit zu zahlen.